Kulturwochenende in Kopenhagen

3. – 6. September 2015

Das diesjährige Kulturwochenende führt nach Kopenhagen, das mit seinen rund 600‘000 Einwohnern als die „Kleine“ unter den grossen Metropolen Europas gilt. Die Hauptstadt des dänischen Königreiches ist überschaubar, gemütlich und beschaulich – und gehört zu den umweltfreundlichsten Städten Europas. Ausserdem sollen die Dänen eines der glücklichsten und gelassensten Völker der Welt sein! Wie üblich bilden Museen und ihre Sammlungen den Schwerpunkt des Kulturausflugs. Die anderen Sehenswürdigkeiten der sympathischen Hauptstadt Dänemarks sowie Genuss und Musse sollen aber nicht zu kurz kommen!

Auch die nordischen Länder beherbergen antike Sammlungen, die hierzulande wenig bekannt sind. Zu den herausragendsten gehören die Bestände der Ny Carlsberg Glyptotek, die ihr Entstehen am Ende des 19. Jhs. dem Bierbrauer Carl Jacobsen verdankt (deshalb der Namensbestandteil Carlsberg). Wenige Jahre nach der Eröffnung wurde der Bau erweitert und der alte mit dem neuen Trakt durch eine gläserne Kuppel verbunden, wo die Besucher heute unter Palmen eine kleine Pause einlegen können. Die ägyptische Sammlung umfasst neben Grabausstattungen, Särgen und Mumien vor allem Skulpturen und Reliefs, die zu den eindrücklichsten Altägyptens gehören. Neben den Highlights vom Nil bietet die Glyptotek einen Rundgang durch die antiken Mittelmeerkulturen an; Themenschwerpunkte sind die Etrusker (die etruskischen Bestände gehören zu den umfassendsten ausserhalb Italiens), die Handelsbeziehungen in der antiken Welt (am Beispiel des Weihrauchs) und Exponate zur „Welt der Götter und Sterblichen“. Ausserdem verfügt das Museum über die grösste Sammlung von Arbeiten Rodins ausserhalb Frankreichs sowie über zahlreiche Bronzen von Degas und Bilder von Monet, Manet, Gauguin und Cézanne. Insgesamt lässt sich durchaus sagen, dass die beeindruckende Kunstsammlung der Glyptotek den Vergleich mit anderen renommierten europäischen Häusern nicht zu scheuen braucht.

Unweit der Glyptotek liegt das Nationalmuseum, das mit 10‘000 m2 Ausstellungsfläche zu den grössten Museen Dänemarks gehört. Dem Besucher wird die Geschichte des Landes von der Frühzeit über die Wikinger bis in die Neuzeit präsentiert. Zu den Beständen des Hauses gehören auch Exponate aus dem alten Ägypten sowie eine ethnologische Abteilung, die 1845 eingerichtet wurde und damit die älteste Völkerkundesammlung der Welt ist, die der Öffentlichkeit zugänglich war. Erwähnt sei auch das Thorvaldsens Museum, das dem bekanntesten dänischen Bildhauer Bertel Thorvaldsen (1770 – 1844) gewidmet ist. Er hinterliess seine Kunstsammlung sowie sein gesamtes Vermögen der Stadt Kopenhagen mit dem Wunsch, man möge damit ein Museum bauen; so wurde 1848 das erste Kunstmuseum Dänemarks eröffnet. Es zeigt neben Werken von Thorvaldsen selbst ägyptische, griechische und römische Antiquitäten, die der Künstler während seines langjährigen Aufenthaltes in Rom gesammelt hat.

Neben den Museen sind natürlich auch die weiteren Sehenswürdigkeiten Kopenhagens ein Thema. Wir beginnen deshalb unseren Aufenthalt mit einer 3-stündigen Stadtrundfahrt, die uns direkt ab Flughafen u.a. zum Hafenviertel Nyhavn mit seinen bunten Häuserfassaden, zum 1843 eröffneten Vergnügungspark Tivoli, zur längsten und ersten Fussgängerzone Europas Stroget, zur spektakulären neuen Oper, zur Königsresidenz Amalienborg und natürlich zur kleinen Meerjungfrau bringt, die seit 1913 auf einem Findling im Hafen sitzt und zum Wahrzeichen der Stadt geworden ist.

Auf den Programm steht ausserdem ein Ausflug nach Roskilde, der einstigen Hauptstadt Dänemarks, die rund 30 km von Kopenhagen entfernt liegt. Wir besuchen den gotischen „Backstein-Dom zu Roskilde“. Das UNESCO-Kulturerbe ist seit dem 15. Jahrhundert die bevorzugte Grabkirche der dänischen Königsfamilie; über 30 Könige und Königinnen sind hier bestattet. Sehenswert ist auch das Wikinger-Museum. Dank ihrer aussergewöhnlichen Geschicklichkeit im Schiffsbau und in der Schifffahrt beherrschten die Wikinger zwischen 800 und 1050 nicht nur weite Teile Nordeuropas, sondern dehnten ihr Reich im Westen bis an die Küsten Nordamerikas und im Osten bis nach Russland aus. Das Museum gibt Einblicke in das raue Leben der Wikinger an Land und auf See. Eines der Highlights sind die fünf originalen Wikingerschiffe aus dem 11.Jh., die 1962 im Fjord von Roskilde entdeckt und geborgen wurden. Als Verteidigung gegen feindliche Flottenangriffe auf Roskilde, der damaligen Hauptstadt Dänemarks, legten die Wikinger ein System von Sperren im Fjord an; die fünf Schiffe in der Wikingerschiffshalle waren Bestandteil einer Sperre und waren zu diesem Zweck offenbar gezielt versenkt worden.

Reiseprogramm

(Kleine Änderungen sind immer möglich)

Donnerstag, 3. September 2015

Flug ab Zürich mit SAS nach Kopenhagen.
Abflug ab Zürich:10.20 Uhr; Ankunft in Kopenhagen: 12.05 Uhr

Ein Bus mit Guide holt uns direkt am Flughafen zu einer 3-stündigen Stadtrundfahrt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Kopenhagens ab. Die Stadtbesichtigung endet im Hotel.

Check-In und Zimmerbezug im „Best Western Hebron“, einem sehr zentral in der Innenstadt (Nähe Tivoli) gelegenen, kleineren 3* Hotel mit gutem Frühstücksbuffet.

Gemeinsames Abendessen mit nordischen Spezialitäten.

Freitag, 4. September 2015

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen zweier der bekanntesten Museen Kopenhagens:

Um 10 Uhr Rundgang durch das imposante Nationalmuseum mit besonderem Fokus auf der ägyptischen Sammlung.

Mittagspause. In der Innenstadt gibt es zahlreiche Restaurants und kleine Cafés zur Verpflegung. In der Ny Carlsberg Glyptotek kann sogar unter Palmen im Wintergarten ein kleiner Imbiss eingenommen werden.

Um 14 Uhr Besuch der renommierten Ny Carlsberg Glyptotek. Führung durch die altägyptische Sammlung durch Tine Bagh, Kuratorin der ägyptischen Abteilung, mit einigen vertiefenden Erklärungen zu ausgewählten Objekten meinerseits. Nach der Führung bleibt genügend Zeit für einen Rundgang durch die anderen, ebenso hochkarätigen Abteilungen.

Rest des Nachmittags und Abend zur freien Verfügung.
Je nach Lust und Laune gemeinsames Abendessen.

Samstag, 5. September 2015

Tagesausflug nach Roskilde:

Um ca. 9 Uhr: Kurzer Spaziergang zum Bahnhof und 30-minütige Zugfahrt ins Städtchen Roskilde.

Um 10.30 Uhr: 1-stündige Führung durch den Dom mit den königlichen Grabmälern und dem eindrücklichen Altar.

Mittagspause und Möglichkeit zu einem traditionell dänischen Lunch „Smorrebrod“ im Restaurant Radhuskaelderen.

Um 14 Uhr: Besuch des Wikingermuseums mit 1-stündiger Führung zu Leben und Schiffahrt der Wikinger.

Individuelle Rückreise nach Kopenhagen. Rest des Nachmittags und Abend zur freien Verfügung.
Je nach Lust und Laune gemeinsames Abendessen.

Sonntag, 6. September 2015

Sonntag zur freien Verfügung.

Bei Interesse vormittags Besuch des Thorwaldsens Museums.

Gegen 16 Uhr: Transfer zum Flughafen mit Kleinbus und Rückflug mit SAS nach Zürich. Abflug ab Kopenhagen: 18 Uhr; Ankunft in Zürich: 19.45 Uhr.

Informationen zur Reise

- Datum: Donnerstag, 3. September – Sonntag, 6. September 2015

- Kosten: Pro Person im Doppelzimmer: **CHF 1'090.-**
  Im Einzelzimmer: **CHF 1285.-**
  Die skandinavischen Länder gehören zu den teureren Reisedestinationen Europas. Deshalb ist der Preis für diese Reise höher als üblich.

- Leistungen: Flug mit SAS Zürich – Kopenhagen – Zürich; 3 Übernachtungen im Hotel „Best Western Hebron", einem sehr zentral gelegenen, kleineren 3* Hotel mit reichhaltigem Frühstücksbuffet. 3-stündige Stadtrundfahrt ab Flughafen mit Privatbus und Guide; Museumseintritte und Führungen in Kopenhagen und Roskilde (Glyptotek/Nationalmuseum/Dom/Wikingermuseum). Transfer vom Hotel zum Flughafen in privatem Minibus am Sonntag, 6.September.

- Nicht inbegriffen: Bahnfahrt nach Zürich. Mahlzeiten und Getränke (ausser Frühstück). Zugsfahrt nach Roskilde (retour ca. CHF 15.-/Stand Februar 2015). Ev. Museumseintritt Thorvaldsens Museum (40 DK = ca. CHF 6.-/Stand Februar 2015). Oblig. Annullierungskostenversicherung (wenn nicht vorhanden): CHF 35.-

- Anmeldeschluss: **20. März 2015**. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

- Teilnehmerzahl: min. 15 Personen; max. 20 Personen (nach Eingang der Anmeldung).

Die Anmeldung erfolgt online auf: www.niletimes.ch